

CITIZEN

AUFRUF AN OBAMA

„Freiheit für Leonard Peltier!“

Gesellschaft für bedrohte Völker

Seit mehr als 40 Jahren sitzt Leonard Peltier in den USA in Haft. An den scheidenden Präsident Obama geht jetzt der Aufruf eine Begnadigung auszusprechen. Stellvertretend für zahlreiche andere Organisationen veröffentlichen wir den Aufruf der GfbV.

Der scheidende US-Präsident Barack Obama soll in seinen letzten Tagen im Amt den Herzenswunsch des inhaftierten indianischen Bürgerrechtlers Leonard Peltier erfüllen und den schwerkranken 72-jährigen begnadigen. Diesen Appell mit mehr als 2.000 Unterschriften hat die GfbV Obama am Dienstag übermittelt. „All unsere Hoffnungen ruhen auf Ihnen, Mr. President: Bitte schenken Sie Peltier die Freiheit!“, heißt es in dem Schreiben der Menschenrechtsorganisation.

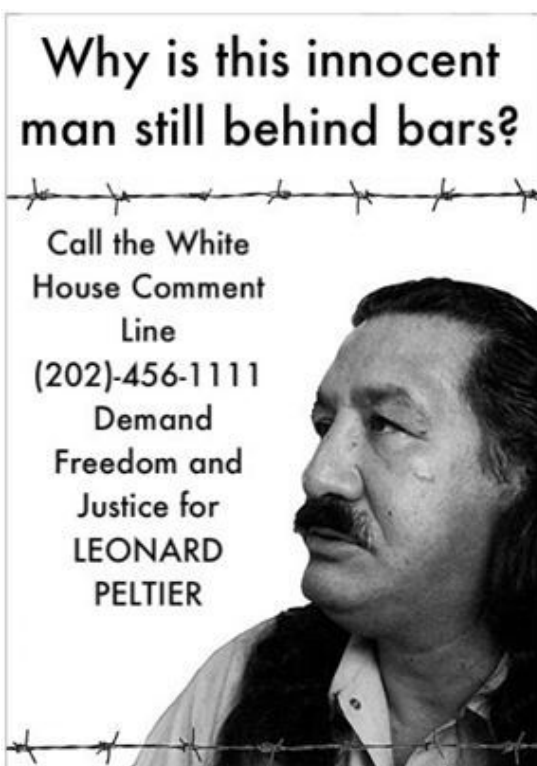
„Niemand rechnet ernsthaft damit, dass sich Obamas Nachfolger Donald Trump zu einem solchen Schritt entschließen würde“, berichtete die GfbV-Referentin für indigene Völker, Yvonne Bangert. Leonard Peltier ist seit mehr als 40 Jahren in Haft wegen eines Verbrechens, das er nach menschlichem Ermessen nicht begangen hat. Er wurde am 06. Februar 1976 in Kanada verhaftet. Dort wollte er um politisches Asyl bitten.

Staatsanwalt für Begnadigung

Der heute 72-jährige gehörte damals zur Führung der indianischen Bürgerrechtsbewegung American Indian Movement (AIM) und wurde vom FBI gesucht. Er wurde dafür verantwortlich gemacht, dass bei einer Schießerei im Pine Ridge Reservat im US-Bundesstaat Süd Dakota am 26. Juni 1975 zwei FBI-Agenten getötet worden waren. Peltier hat immer seine Unschuld beteuert. Er fürchtete, in den USA keinen fairen Prozess zu bekommen, und war nach Kanada geflohen. Aufgrund einer Falschaussage wurde er jedoch an die USA ausgeliefert und dort wegen Beihilfe zum

Mord zu zweimal lebenslänglicher Haft verurteilt. Alle Versuche, dieses Urteil anzufechten und ein neues Verfahren zu erreichen, scheiterten.

Für eine Begnadigung sprechen sich inzwischen auch der in den



1970er Jahren gegen Peltier ermittelnde Staatsanwalt James H. Reynolds und Richter Gerald W. Heany aus, der als Berufungsrichter in den 1980er-Jahren eine Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt hatte. Peltier ist Diabetiker, herzkrank und auf einem Auge fast blind. Vor kurzem gab es Berichte über eine unmittelbar bevorstehende Krebsoperation.

Viele Prominente haben sich für Leonard Peltier eingesetzt, darunter der inzwischen verstorbene Simon Wiesenthal, Leiter des Dokumentationszentrums des Bundes jüdischer Verfolgter des Naziregimes, die Friedensnobelpreisträger Rigoberta Menchu, Desmond Tutu und Nelson Mandela, der Dalai Lama, Künstler wie Robert Redford und Harry Belafonte sowie zahlreiche Abgeordnete des US-Kongresses, verschiedener Nationalparlamente und des Europaparlamentes. Neben der GfbV setzt sich auch Amnesty International für den Bürgerrechtler ein.

Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen (D) - www.gfbv.de

WOXX ABO

Ich bringe Ihnen die woxx 6 Wochen gratis nach Hause ... auf Papier oder als PDF - Sie haben die Wahl!

Je vous apporte le woxx gratuitement à domicile pendant 6 semaines ... sur papier ou au format PDF - vous avez le choix !



dat anert abonnement / l'autre abonnement
Tel.: 29 79 99-0 - Fax: 29 79 79 - abo@woxx.lu

Ja, ich will das woxx-Testabo (6 Ausgaben).

Oui, je veux recevoir l'abo-test woxx (6 numéros).

Format - bitte eine Option ankreuzen / cochez une seule option :

Papier (Luxembourg) - PDF (Luxembourg + International)

Name / Nom :

Vorname / Prénom :

Straße + Nr. / Rue + No :

Postleitzahl / Code postal :

Ort / Lieu :

E-Mail / Courriel :

Datum / Date / / Unterschrift / Signature :

Gilt nur für Nicht-AbonnantInnen und für Adressen in Luxemburg (außer PDF).

Uniquement pour non-abonnéEs et pour des adresses au Luxembourg (sauf PDF).

Bitte frankiert an die woxx einsenden - oder über woxx.lu/abotest abonnieren.

Prière d'affranchir et d'envoyer au woxx - ou abonnez-vous sur woxx.lu/abotest.

woxx, b.p. 684, L-2016 Luxembourg